

I. Nachtragssatzung

zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Süsel vom 18.12.2014

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28. Februar 2003 (GVOBl. S. 57) in der jeweils geltenden Fassung und der Entschädigungsverordnung (EntschVO) vom 3.5.2018 sowie der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehr (EntschVOFF) vom 19. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 133) und der Entschädigungsrichtlinie Freiwillige Feuerwehr (EntschRicht-fF) vom 9. Februar 2008 (Amtsblatt Schl.-H. S. 115) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.6.2019 folgende I. Nachtragssatzung erlassen:

Art. 1

„1.

§ 1 Satz 1 streiche „nach Absatz 6.

§ 1 Satz 2 streiche ersatzlos.“

2. „§ 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter

Neu: (§ 2 und § 9 i. V. m. § 12 EntschVO)

Abs. 2 folgende Fassung: „Die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung als monatliche Pauschale in Höhe von 80 % des Höchstsatzes der Verordnung.

Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.“

Art. 2

Diese I. Nachtragssatzung tritt zum 1.7.2019 in Kraft.

Ausgefertigt:

Süsel, 27.6.2019

Gemeinde Süsel
Der Bürgermeister

gez. Adrianus Boonekamp